



Kla.TV stellt sich vor (Lois Sasek, Kla.TV-Konferenz März 2019)



Rund 3.000 Besucher, sowie Hunderte Live-Stream-Teilnehmer aus 28 Ländern stehen an der Startlinie der visionären Kla.TV-Konferenz. Ein triumphaler Auftakt. Die Kla.TV-Produktionsleiterin Lois Sasek begrüßt das internationale Publikum nach einem gemeinsamen Song mit den Kla.TV-Moderatoren. Der 1. Teil des Mega-Events gibt Einblick in die ereignisreiche Entstehungsgeschichte von Kla.TV. Verpassen Sie auch die weiteren Teile nicht ...

10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1

Siegesfanfare (Timon mit Panorama-Blasorchester)

-

Die Malermeister

J: Danke für den Applaus, wunderschön, wunderbar, vielen Dank, (ihr) dürft jetzt da wieder abe ga, (runter gehen) gell. Schön, hä? Gut wunderbar, schön hä? Schön, wunderbar.

Chum, chönd 'er abe gah, (könnt ihr runtergehen) gell ja?

C: Kann man mithelfen hier, dann geht's ein bisschen schneller.

J: Das wär doch eine Idee. Komm wir helfen ein bisschen mit. Und dann noch ... sollen wir auch schon wieder den ersten Applaus für die Büko geben, wär noch was, Hä? Bitte einen Applaus für die Büko! Die tun da immer die Sachen schön aufstellen und wieder runter räumen, gell. Danke für den Applaus. Ja, schön, wunderbar. Danke schön, ich fühl mich sehr geehrt, danke. Ja, gut.

C: Johannes,

J: Bitte?

C: war jetzt eigentlich nicht für dich, der Applaus, gell.

J: Oh!

C: Die Fanfare hat ja soeben die Kla.TV

J: Hä?!

C: Visionierungskonferenz eröffnet!

J: Kla.TV – was isch (ist) das?!

C: Ja, ja, schau! Ich hab hier einen Flyer.

J: Zeig einmal! Schön, ja, wauu!

C: Also gell nur um Verwechslungen zu vermeiden: Wir sind dann nicht der Ivo Sasek, gell!

J: Ivo Sasek ... den kenn ich aber.

C: Nur, dass es kein Durenand (Durcheinander) gibt.

J: Lies doch mal vor, bitte, Cedric!

C: Also, für alle, die vor keiner Zensur ...

J: Nein, wir wollen noch ein bisschen Musikbegleitung da bitte sehr!

C: Ah ja, stimmt, die Begleitung.

J: Seid ihr schon bereit, liebe Band?

C: Wir wollen da ein bisschen Musik dazu, ein bisschen Begleitung.

J: Seid ihr bereit? Noch nicht ganz, hä? Was mached mer (machen wir) jetzt? Hat jemand eine Idee? Hä, hallo? Ihr seid jetzt alle noch nicht so fit. Seid ihr schon alle warm für den heutigen Tag?

Publikum: Jaaaa !!!

J: Yeah! Cool! Große Erwartung, hä? Richtig guter Tag! Ich freu mich auch wahnsinnig, wirklich. Also wirklich wunderbar. Und jetzt die Band: Seid ihr ready, hä? Hanna? Ja, wunderbar. Bitte sehr.

C: Wunderbar.

J: Hallo, guet?

C: Für alle, die vor keiner Zensur Halt machen wollen!

J: Ja, also das find ich richtig gut. Weil, ich sag auch immer wieder gern dem Chef richtig unzensiert die Meinung!

C: Nein, aber, also ich muss sagen: Deine Art „unzensiert“, also die geht mir schon ein bisschen auf den Kicker, hä. Wenn der mal losgelegt hat, weiß du nachher nicht mehr, ist er jetzt Vertreter oder Prediger oder sonst wie einer, der mit Schwatzen Geld verdient?

J: Komm, mach jetzt weiter im Text, bitte sehr, Cedric!

C: Ja, weiter. Für alle, die die Welt nicht mehr im Alleingang verändern wollen!

J: Ja, das find ich richtig gut! Weil, ich merk auch immer wieder, ich hab so viele gute Inputs, gell, für die anderen Menschen. Ich merk' einfach, die Welt kommt ohne mich einfach nicht so gut zurecht.

C: So war's nicht gemeint. Der isch (ist) sich wieder selber genug. Ich mach mal weiter, hä. Für alle, die strategisch siegen lernen wollen.

J: Lernen wollen? Warum denn? Also bei mir ... lernen geht doch von alleine! Also bei mir ist Siegen sozusagen Dauerzustand.

C: Nein, Johannes, es geht darum, dass doch Kla.TV siegt, dass die Wahrheit siegt, hey, dass AZK siegt, hey Oder?

J: Der hat jetzt richtig Mut gefasst der Cedric. Habt ihr schon gemerkt?

C: Ja, sicher! Für alle, die mit uns zusammen Geschichte schreiben wolleeeeeeeeeen!

J: Cedi!

C: Ui, Johannes!

J: Was hast Du nur getan!?

C: Potz Scheibenkleister und Tapetenkleber! Was machen wir jetzt? Hat jemand eine Idee?

Ha! Wir malen einfach die ganze Wand an!

J: „Ja chum, (komm) mach!

J: Super, Cedi, der machts richtig gut, hä.

C: Mit Schwung und Andacht.

J: Uah, Wahnsinns viel Farbe in dieser Rolle drin da, hä?

J: Oi oi oi, Cedric, Riesenpleite, hä? Die Farbe da ...

C: Alles im Eimer ...

J: Ja, oder alles aus dem Eimer ...

C: An der Wand ... Ja was machen wir jetzt? Schon wieder keine Idee mehr!

J: Ha! Da kommt mir wieder mal eine glänzende Idee! Farbe, Eimer – schwupps an die Wand!

C: Na gut, probieren wir mal ...

J: Passt, hä? Noch einen.

J: Gut getroffen, hä? Und jetzt?

C: Sieht noch nicht ganz so gut aus!

J: Komm Cedi, Spritzpistole! Vollenden wir das Werk! Komm! Komm! Da, komm! Jetzt, Achtung, Achtung ...

C: Ja, da geht was, hä? Da geht was!

J: Achtung, und jetzt geht mer denn richtig schnell übere (und jetzt gehn wir dann richtig schnell rüber)

C: So, und jetzt machen wir noch einen Tango, hä?

J: Cedi, pass doch uf! (pass doch auf) Komm! Nei, bis so guet! (Nein, sei so gut)

C: Spritzen, komm, weitermachen! Das kriegen wir noch hin! ... und ...

C: He, wunderbar, schöns Bühnebild, hä?

J: Wunderbar, super, schön!

C: Da kommt ja schon der erste Programmpunkt, die Lois Sasek und die Moderatoren. Wir müssen schnell verschwinden.

Schalt den Fernseher aus (Lois Sasek & Kla.TV-Moderatoren)

Herzlich willkommen bei Medien-Klagemauer.TV. Es ist 19:45Uhr.

Weißt du schon vom größten Raub der Zeiten -
wie die Banken die Menschheit beraubten?
Weißt du vom Völkerbetrug der Pharmaindustrie
und kennst du die Lügen der Kriegstreiber?

Doch die Massenmedien sie berichten davon nicht.
Sie halten uns im Schlaf gefangen und lenken uns nur ab.

Schalt doch endlich den Fernseher aus!

Schalt Dich ein bei Klagemauer.TV!

Sieh Dir dort endlich freie Medien an.

Schalt doch endlich den Fernseher aus!

Schalt Dich ein bei Klagemauer.TV!

Sieh Dir dort endlich freie Medien an.

Auf Kla.TV!

Medien, die nicht in den Händen der Kriegstreiber sind.

Medien, die nicht gesteuert sind von Macht und Geld.

Weißt du, dass Eugenik existiert;

die Elite die Menschheit reduziert?

Sie manipulieren und patentieren die Gene

und du kannst deine Samen nicht mehr säen.
Doch die Massenmedien sie berichten davon nichts,
sie zerstören lieber unsere Werte und lenken uns nur ab.

Schalt doch endlich den Fernseher aus!
Schalt Dich ein bei Klagemauer.TV!
Sieh Dir dort endlich freie Medien an.
Vom Volk für's Volk!

Medien, die nicht in den Händen der Herrscher dieser Erde sind.
Medien, die nicht gesteuert sind von Macht und Geld.
Medien, die die Gegenseite aufzeigen,
damit du dir dein eigenes Bild machen kannst.

Endlich freie Medien,
die nicht zensieren,
die Ereignisse nicht mehr verschleiern, verstecken verbergen, verdrehen.

Darum schalt dich ein um 19:45 Uhr
auf Medien-Klagemauer-TV
und sieh Dir dort täglich
den aktuellen Medienkommentar an.

Schalt doch endlich den Fernseher aus!
Schalt Dich ein bei Klagemauer.TV!
Sieh Dir dort endlich freie Medien an.

Schalt doch endlich den Fernseher aus!
Schalt Dich ein bei Klagemauer.TV!
Sieh Dir dort endlich freie Medien an.

Schalt doch endlich den Fernseher aus!
Schalt Dich ein bei Klagemauer.TV!
Sieh Dir dort endlich freie Medien an.

Drum schalt auch du dich ein auf Kla.TV!

Lois Sasek: Ja, ich darf Euch so ganz herzlich begrüßen zu dieser Kla.TV Visionierungskonferenz. Ich freue mich wie ein Honigkuchenpferd, sagt Ihr Deutschen, auf diesen Tag. Ich freue mich über diese volle Halle. Ich bin Lois Sasek, Produktionsleitung von Klagemauer.TV. Die Tochter von Ivo Sasek, Gründer von Klagemauer.TV. Ich bin stolz darauf, Tochter von ihm sein zu dürfen. Ich darf Euch willkommen heißen. Ich darf Euch aber sagen, dass wir hier nicht nur diese volle Halle sind, sondern dass wir jetzt, hier in diesem Moment, in 28 Länder übertragen. Während dem ich hier spreche, wird das, was ich sage, in sage und schreibe 12 Sprachen simultan übersetzt. Jetzt wollen wir winken, weil diese Hunderte von Leuten sitzen jetzt hinter ihren Bildschirmen in 28 Ländern. Ich lese jetzt diese 28 Länder runter, und in der Zeit winken wir in die Kamera, dann fühlen die sich so richtig hier mit in dieser Halle eingebettet. Seid Ihr dabei? Jetzt winken wir mal. Hallo, England, Island! Hallo, Irland, Lettland. Wir grüßen unsere Gäste aus Litauen, Norwegen.

Herzlich willkommen, Moldawien. China, Japan – auch in Asien ist Kla.TV heute und hier. Wir gehen nach Afrika, Marokko. Sie sitzen in Marokko und schauen jetzt das hier. Wir gehen nach Burkina Faso, wir gehen nach Südafrika. Wir gehen nach Australien, USA. Hallo, Becky! Es wird auch in der Schweiz übertragen, in Österreich und Deutschland, aber jetzt winken wir nochmal richtig kräftig, weil in Frankreich wird übertragen, Niederlande, Österreich, Spanien, Italien, Rumänien, Ungarn, Ukraine –Harascho, Privet, Russland - Moskau, Magadan – das ist am äußersten Ende der Erde, und Weissrussland. Herzlich willkommen. Wir lieben Euch. Schön, dass Ihr hier seid. Aber es sind auch Leute extra hergereist von ganz weit, zum Beispiel haben wir heute hier in diesem Raum Leute aus Kenia, aus dem Oman, aus Syrien, aus Afghanistan, Norwegen, aus Holland, Luxemburg, Belgien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Schweiz. Schön, dass Ihr hierher gereist seid. Ich mache eine Wette, dass da noch mehr Länder sind als die, die ich jetzt hier gelesen habe. Sind noch andere Leute aus anderen Ländern hier? Ja, seht Ihr?! Ja, Mensch, wir müssen ja noch anfangen. Wir können nicht den ganzen Tag hier mit Lesen von Sprachen und Ländern auffüllen.

Aber jetzt darf ich Euch vorstellen, natürlich ganz exklusiv. Wir haben wirklich die ganzen Kla.TV-Mitarbeiter hier. Ihr habt schon gesehen, die Kla.TV-Moderatoren können auch singen. Aber die ganzen 220 haben wir natürlich jetzt nicht auf die Bühne gekriegt. Aber winkt jetzt doch mal Ihr hier – und: Seht Ihr da hinten die Kla.TV-Moderatoren? Wunderschön, das ist so die Zone der Augenweide. Guckt mal, wenn Ihr Euch einfach umdreht, da sind nochmal 50 Moderatoren, und jetzt die 240 Sprecher. Winkt mal alle. Sprecher, Hallo, Sprecher und Moderatoren. Sehr schön. Herzlich willkommen. Wir haben hier aber auch unsere 670 Techniker. Winkt mal. Hallo, seid Ihr hier? Ja, Techniker, so richtig fest, ja. Schön, dass Ihr da seid. Wir haben hier aber auch 400 Redaktionsmitarbeiter von Kla.TV. Seid Ihr hier? Schön, dass Ihr da seid. Ja, wunderbar. Dann haben wir aber auch, jawohl, ein Heer von Coaches hier. Sehe ich das richtig? Sagt mal: Wer ist hier Coach von Kla.TV? Coaches, Maskenbildner! Ja; sehr schön. Wie gesagt, aus Los Angeles schaut gerade jetzt die Becky zu, die Euch immer schön coacht, gell. Hallo, Becky, we love you! Sehr schön. Als Krönung dieser Aufzählung darf ich unsere 130 Übersetzer nochmal ganz herzlich willkommen heissen. Ohne Euch würde Kla.TV nicht in die ganze Welt ausgestrahlt werden können. Wir haben ein Publikum aus 192 Ländern. Wundervoll.

Jetzt möchte ich gleich den ersten Beitrag einführen, weil hier haben wir natürlich jetzt unsere lieben Gäste von Nah und Fern. Ich heisse Euch so herzlich willkommen, und für Euch möchten wir grad zu Beginn jetzt einen Film anschauen, und zwar über die Entstehungsgeschichte von Klagemauer.TV. Wir möchten, das machen wir immer so, voraus schon in den Raum stellen, dass man weiss, woher kommen wir, wie ist Klagemauer.TV entstanden, dass man das weiss. Und die Medien sagen dann manchmal so: „Ja, was steckt dahinter!? Wir haben jetzt da geforscht und da so ein bisschen rumgerührt und da haben wir was rausgefunden“. Das ist Quatsch, weil wir stehen dazu wer wir sind, wir stehen dazu, wie es dazu gekommen ist, wie die Geschichte von Klagemauer.TV ist, und da möchten wir grad zu Beginn reinschauen. Und ich bitte auch alle, gleich mal alle Schubladen zu schließen. Wenn man was hört, zum Beispiel: Christlicher Hintergrund, können ganz viele Schubladen aufspicken. Die machen wir gleich wieder zu. Das ist grad ein gutes Anfangstraining, weil heute kommt viel Spannendes auf uns zu. Nach dem Film, ganz direkt nach dem Film kommt mein Vater auf die Bühne. Ich freue mich ungemein, und das wäre so die Startrampe für diesen heutigen Tag. Wollt Ihr das sehen, die Entstehungsgeschichte von Kagemauer.TV? Ja? Film ab.

Die Entstehungsgeschichte von Medien Klagemauer.TV!

- Wo hat alles seinen Anfang genommen?

Die Entstehung von Medien-Klagemauer TV, kurz Kla.TV, geht auf erste Erfahrungen von Ivo Sasek während seiner zweiten Berufsausbildung zum Bibellehrer zurück.

Bereits im Jahre 1979 stellte er während seinem Theologiestudium fest, dass unheilvoll zerspalterische Mächte die Christenheit in Hunderte verschiedenster sich gegenseitig bekämpfender Kirchen und religiöse Gemeinschaften zersplittert hatten. Die Suche nach einer erklärenden Stimme begann.

Da Sasek sowohl die lapidare Erklärung, Spaltung sei ganz normal, als auch, dass hinter allem allein der Teufel stecke, als unzureichend empfand, begann er mit öffentlichen kleinen Versöhnungsversammlungen.

Seine Frau Anni Sasek widmete indes der Schaffung erster kleiner Familien- Musicals. Alles und jedes stand unter dem grossen Motto: wir gehören alle zusammen und brauchen einander - wir sind alle ein einziger Körper, und der wirksame Friede Gottes leitet ihn in Kraft! Doch mit diesem Vorsatz, auf jede Stimme aus allen christlichen Lagern zu hören, begann eine noch unfassbarere Geschichte:

Wer stand dahinter, der diese offen proklamierte Hinhör-Gesinnung gegen alle, in Grund und Boden verteufelte? Denn mit jeder Stimme die von aussen angehört und angenommen wurde, herrschte ein noch zerteilenderer Aufruhr quer durch alle Kirchen und Denominationen des gesamten deutschsprachigen Raumes.

Welcher Mensch oder welche Gruppe von Menschen schürte so vehement verleumderische Hintertreibungen, dass sich die sonst uneinige Christenheit innert weniger Jahre plötzlich darin einig wurde, das allein von Ivo Sasek gefährliche Spaltung ausgehe?

Dem Ziel der Einheit unbeirrt verpflichtet geblieben, gründete Ivo Sasek 1984 in Walzenhausen ein christliches Rehabilitationszentrum für Drogensüchtige, Alkoholiker und psychisch Leidende aller Art. Jahrzehntelang rehabilitierte das Panorama Team unentgeltlich zahllose Menschen - verzichtete dabei freiwillig auf jegliche staatliche Unterstützung und ebenso auf jeden persönlichen Lohn.

Doch auch hier entfesselte sich eine unfassbare Gegenpropaganda. Wer in aller Welt könnte daran Interesse haben, sämtliche wahrhaft günstigen und obendrein wirklich erfolgreichen privaten Reha Häuser der Schweiz auszumerzen, die Drogenabgabe in Form von Methadon usw. zu legalisieren und durch neue Gesetze deren Aufnahme weiterer stationärer Patienten zu unterbinden?

Parallel zu diesen Ereignissen zog die Familie Sasek immer häufiger mit ihren kleinen Kindern singend durch die Lande.

Dann aber geschah das Unfassbarste: obgleich Saseks Dienst nur von nachweislichem Erfolg gekennzeichnet war, zahllose Menschen ihren festen Stand in der Gesellschaft wieder erlangt hatten und Menschen aus Dutzenden verschiedenster Denominationen untereinander Frieden geschlossen hatten, entwickelte sich über Nacht eine an den Haaren herbeigezogene Medien-Hetz-Kampagne.

Infolge haarsträubender Verleumdungen und Verdrehungen kam es kurzerhand zur Verhaftung der ganzen Familie Sasek und zu einer Medienhetzjagd quer durch den deutschsprachigen Raum. Jeder Versuch der in die Schlagzeilen geratenen Familie, mittels Gegendarstellung die Verleumdungen zu entschärfen und zu berichtigen, scheiterte. Dies trotz ihrer umgehenden Entlastung durch die Justiz mit dem Attest: „in dieser Familie herrscht paradiesischer Friede" - "wenn alle so wären wie die Familie Sasek, dann hätten wir nichts mehr zu tun."

Entgegen jeder gesetzlichen Grundlage verweigerten sämtliche Medien korrekte Gegendarstellungen. Das Gegenteil geschah: mit immer noch unglaublicheren Verdrehungen wurden die Lügengeschichten von einer Pressestation zur anderen, von einem TV Sender zum anderen, und ebenso von einem Radiosender zum anderen gereicht. Wieder wurde die eine grosse Frage in Saseks Leben laut: wer in aller Welt war da interessiert, mit Kanonen auf Spatzen zu schiessen?

Dieselben Medien begannen später auch jedes künstlerische Werk von Ivo Sasek und Panorama-Film in den Schmutz zu ziehen. Panoramafilm dreht einzig ethisch moralisch einwandfreie und gesellschaftlich hochwertige Filme. Doch ungeachtet dessen, und auch ohne Rücksicht darauf, was jedes einzelne Filmwerk an Zeit, Anstrengung und Investitionen kostete, bedrohten die mainstream-Medien allem zuvor kooperative Drehortbesitzer, Kinobetreiber, hernach Geschäftsleitungen von Filmfestivals und DVD-Vertriebsketten mit Rufmord und finanziellem Ruin.

Dass hinter alldem nicht bloss unsichtbare Teufel steckten, zeigte sich bereits in den achtziger Jahren, als sich erste definitive Konturen von Widerspielern aus Fleisch und Blut zeigten. Allem voran die der so genannten Sektenexperten Otto und Georg Otto Schmid von der evangelischen Informationsstelle und Hugo Stamm von der Zürcher Tamedia Gruppe. Zum anderen offenbarte sich ein unbestreitbarer Filz von mainstream-Medien aller Gattung, die sich gegen jede Bemühung um eine christliche Einheit verschworen hatten. Doch warum? Zum Schutze von wem? Es wurden doch lediglich zahllose Menschen mit sichtbarstem Erfolg rehabilitiert, Familien wiederhergestellt, Ehepaare versöhnt usw. In wessen Interesse wurde hier alles denkbar Gute in Grund und Boden verdammt? Nach zahllos vergeblichen Anstrengungen, die Medienlügen zu entschärfen, stellte sich Sasek die gezielten Fragen: wer genau sind eigentlich die so genannten Sektenbeauftragten? Und wer wird sonst noch alles von diesen Menschen angefeindet? Wen greifen diese Medienverbände sonst noch alles an? Könnte es gar sein, dass sowohl die Medien als auch verschiedenste staatliche Einrichtungen in falsche, gar verbrecherische, Hände geraten sind?

Auf der Suche nach einer befriedigenden Antwort liess eine klare und deutliche Antwort nicht lange auf sich warten. Von allen Seiten ereigneten sich Bekanntschaften mit wertvollen Menschen, die Sasek als ausserordentlich aufrichtige, vorbildliche und vor allem grundehrliche Mitmenschen einstufte.

Doch wie ein roter Faden zeigte es sich, dass genau diese Menschen von ein und denselben Widersachern, von ein und denselben Medien auf eben dieselbe Art wie Sasek verleumdet, verhetzt, sektifiziert, gejagt und im Ruf ruiniert wurden.

Das erstaunlichste dabei aber war, dass sämtliche dieser hochwertigen und guten Menschen auf völlig unterschiedlichsten Gebieten ihren Dienst taten. Sie alle hatten nur und einzig das Wohl der Menschheit im Sinn!

Nachdem Ivo Sasek Kenntnis über zahlreiche dieser Menschen empfangen hatte begann er sie im Februar 2008 in Antizensurkoalitionen –AZK- an einen Tisch zu bringen.

Doch was kommen musste geschah: die Medien begannen Amok zu laufen. Mediengläubige und Hallenbesitzer wurden indes mit übelsten Gerüchten überzogen, um sie vor Saseks Veranstaltungen, ganz besonders aber von der von ihm gegründeten AZK fern zu halten. Hinter all diesen Hetzjagten scheint sich summarisch die grosse Angst zu verbergen, dass die Gegenstimme der Wahrheit allzu grossen Einfluss nehmen könnte. Eine andere plausible Erklärung konnte bis zum heutigen Tage nicht ausgemacht werden.

Und auch hier weder derselbe Ablauf - nicht irgendeine Gegendarstellung wurde von den

Medien veröffentlicht! Und sämtliche dieser ausgezeichneten, selbstlosen und sich aufopfernde Menschen bezeugten dasselbe über sich.

Ob Sie sich nun einsetzten für die Umwelt, gegen Kriegs Treiber oder für die menschliche Gesundheit, ob für eine gute Ernährung, für Redefreiheit, für politische, soziale, oder ethisch moralische Werte; ob sie sich investierten für wirtschaftliche oder religiöse Rechte usw. - es geschah immer dasselbe:

So unterschiedlich ihr Kampf um die Gerechtigkeit in der Praxis auch war, so einheitlich folgten ihnen die von den mainstream-Medien verabreichten diskriminierenden Titel auf den Fuss: unter dem Strich waren sie plötzlich alles Sektierer, Verschwörungstheoretiker, Rebellen, Scharlatane oder zweifelhafte Medizinmänner. Entweder gehörten sie plötzlich einer religiösen Sekte- einer Politsekte-einen Öko-oder gar Psychosekte an. Zumindest waren sie aber mit einem Mal entweder extreme Fundamentalisten, Querfrontler, Sexisten oder gar Volksverhetzer - aber auch als Rassisten wurden sie gebrandmarkt und erstaunlicherweise nicht selten grundlos als Antisemiten.

Da ja bekanntlich der Ton die Musik ausmacht, konnten diese Schand-Titel niemals der Wahrheit entsprechen! Denn allerorts bezeugten zuhörende Volksmengen diesen Menschen intuitiv einen hoch führenden Wortklang. Und hier hat das Bauchgefühl doch meistens recht! Für sie waren endlich Stimmen laut geworden, die das Herz jedes Wahrheitssuchenden wohl tuend befreiten. Für sie erhoben sich unentbehrliche Aufklärerinnen und Aufklärer, die gewissermassen den längst dagewesenen Heiss hunger, den brennenden Durst nach Klarheit löschten - die den Nebel der Verwirrung lüfteten, die Ketten des Verbildungszwanges sprengten - summarisch gute Menschen, die ihnen reale Heilung und Wiederherstellung brachten.

Unter dem Strich hat es sich gezeigt, dass hinter der sogenannt 4. Macht im Staat, das meint die Medien, die Hauptdrahtzieher fast sämtlicher verderblicher Einflüsse, böser Gerüchte, Fehlentwicklungen in Finanz- und Weltkrisen, aber auch schädlichster Zensuren stecken. Auf der gemeinsamen Suche, wer denn eigentlich im Besitze der mainstream-Medien ist, zeigten sich immer wieder nur ganz wenige einzelne Familien. Diese beherrschen über ihre Massenmedien Politik, Militär, Wissenschaft, Wirtschaft, Religion, Ideologie und so ziemlich alles was man beherrschen kann.

Doch von einer unsichtbaren Hand geleitet entstehen derzeit überall auf der Welt mächtige Gegenstimm- Bewegungen wie die der AZK-Referenten. Ihre Zahl geht bereits in die Millionen. In einem immer grösser werdenden Verbund unterschiedlichster Aufklärungs-Dienste und Schriften wird das falsche Spiel der Medientreiber konsequent ans Licht gebracht und geahndet.

Das offene Internet-Portal von Klagemauer.TV ist daher zur lebenswichtigen Aufgabe des modernen Journalismus geworden. Nur wenn wir wie ein Mann zusammen stehen und Kla.TV als völlig freies und mainstream-unabhängiges Medium in die Welt hinaus tragen, besteht eine Chance, diese weltumspannenden Verschwörungen nicht allein zu entlarven, sondern zu beenden.

Unabgesprochen vernetzen sich derzeit Millionen verschiedenster Aufklärungsdienste in aller Welt und sie alle haben das eine gemeinsame Ziel: jeder Drahtzieher politischer, militärischer, medizinischer, wissenschaftlicher, ethisch moralischer, religiöser, oder sonstiger Betrügereien muss vom Volk her gründlich untersucht und aufgedeckt werden.

Zu jeder niederziehenden Stimme gehört künftig die unentbehrlich hoch führende, weil klarstellende Gegenstimme!

Deine ganz persönliche Treue und Zuverlässigkeit ist an dieser Stelle gefragt. In einem

unzerbrüchlichen Bund des vereinten Wahrheitskampfes haben wir uns entschieden, synergisch der Gerechtigkeit zum Sieg zu verhelfen!
Denn nicht gläserne Bürger-, sondern gläserne Medien, Politiker, Wissenschaftler, Verbände usw. brauchen wir!

von Kla.TV

Quellen:

Das könnte Sie auch interessieren:

#Kla.TV - und seine Geschichte ... - www.kla.tv/KlaTV

#KlaTV-Konferenz2019 - KlaTV-Visionierungskonferenz / 30. März 2019 - www.kla.tv/KlaTV-Konferenz2019

#LoisSasek - www.kla.tv/LoisSasek

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.